

Konstituierende Nationalversammlung. — 60. Sitzung am 13. Februar 1920.

282/I

K. N. V.

Anfrage

der

Abgeordneten Abram, Dr. Adler, Dr. D. Bauer, Regner
und Genossen an den Herrn Staatssekretär für Inneres und
Unterricht über die blutigen Vorfälle in Leoben.

Am Dienstag den 10. Februar kam es in
Leoben anlässlich einer Demonstration vor dem
Bezirkswirtschaftsamt, beziehungsweise der Bezirks-
hauptmannschaft zu einem Zusammenstoß mit der
Gendarmerie, bei dem es zu einem Blutvergießen
kam. Drei Arbeiter wurden getötet und eine größere
Anzahl von Arbeitern und Gendarmen verletzt.

Da die Öffentlichkeit bisher über den Hergang
dieser traurigen Vorkommnisse nicht genügend auf-
geklärt ist, stellen die Gefertigten an den Herrn

Staatssekretär für Inneres und Unterricht die
Anfrage:

„Ist der Herr Staatssekretär für Inneres
und Unterricht bereit, unverzüglich alles,
was zu den traurigen Vorfällen in Leoben
geführt hat, mitzuteilen, und bekanntzu-
geben, ob eine objektive Untersuchung dieser
Vorkommnisse und ihrer Gründe gewähr-
leistet ist?“

Wien, 13. Februar 1920.

Forstner.
Skaret.
Weber.
Jos. Tomtschik.
Dr. Danneberg.
Dannereber.
Gefl.

A. Popp.
Weiser.
Wogl.
M. Hermann.
Mühlberger.
Hözl.
Austerlitz.

Hohenberg.
Polke.
Ebner.
Schiagl.
Fohringer.
Zelenka Franz.
H. Muchitsch.
Wizany.

Abram.
Dr. Adler.
Dr. D. Bauer.
Regner.
Emmy Freundlich
M. Tusch.
Gröger.
Domes.